



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Littera Zzz Num. 87.[=89]1642. Jahr

1642

Wochentliche Ordinari Zeitungen von
 vnderſchiedlichen Orthen / auff das
 1642. Jahr.

Auff Eöllu/ vom 22. Junij.



Weiln ſich General Har-
 court in 16000. ſtarck
 zwifchen Rethell vnnnd
 Guife befind/ auch Conte di Guis-
 che wider 1500. Mann beysam-
 men/ deß Conte di Granzoy mit
 4000. Man erwart / als hat ſich
 General Beck mit 7000. Mann
 zu Suez vnd 2000. Pferdt nach
 Douay begeben.

Den 16. diß iſt die Kayſ. vnd
 Ehr Bayriſche Armee von Bonß nach Grimlingshauffē/
 ain Stund oberhalb Neuß marchiert / ſich allda zuver-
 ſchanzen / vnnnd nach Beſchaffenheit der ſachen / villeichte
 deß Don Francisco di Melo/ welcher bey Stephans wörth/
 vber die Maafß gehen zu erwarten / es iſt auch vil Volck
 vom Marquis de Lede nach Vendlo paßliert / vnd darvon
 16. Cornet Reuter nach Altkirchen bey Göldern geleg
 worden / vnd weiln die Weymarifchen beförcht/ ſie möch-
 ten umbringt werden / als ſeyn ſie auß ihrem Läger bey
 Grienbroch auff / vnd abwarts nach Gerdingen gezogen/
 allda ſie ſich verſchanzen / vnnnd mit doppelten Ballifaten
 verſichern / die haben wegen der Lawenburgifchen Nider-
 lag Salte geſchoffen / darauff der Prinz von Granien
 mit ſeinem Läger auch auffgebrochen / den 18. diß zu Cleue

833

den

den 19. zu Weesfel / vnd Vorgestern zu Orsay ankommen /
allda wie man sagt ein Schiffprugg zu schlagen / vnnnd im
fahl sich die Spanischen mit den Kayf. coniangiren wur-
den / auch nach Verdungen zu gehn.

Auß Speyr / vom 25. dito.

Den 19. diß hat Obrister Bamberger mit der Besa-
zung auß Franckenthal vnnnd Haydelberg / mit wegnema-
mung des Vieh so vor Hagenaw / selbe Besatzung herauß
gelockt / in 200. nidergemacht / vnnnd 96. Gefangne sampt
dem Vieh nach Philipsburg gebracht.

Auß Leipzig vom 22. Junij.

Der Commendant in Wollaw hat seithero Bernstatt
vnd Oppeln erobert / den Vesten Paß Coslaw an der Oder
berennt / vnd die Statt Preßlaw bey betrohung Fehr vnd
Schwerdts zur Contribution erfordert / Es ist auch zu
Schweinitz vnd Großgloggaw Euangelisch gepredigt /
der Catholisch Rath zu Schweinitz / vnd Herz von Starns-
berg seyn umb 6000. vnd erliche Geistliche umb 700. Du-
caten Ranzioniert / die andere Gefangne aber (ausser der
ChurSächsischen vnnnd des Herzogs von Sassen Leich-
namb) sein gegen einem Stuck Gelts loß geben worden /
Sonst hat sich allhie der Teych vor dem Peters Thor in
Bluet verwandelt

Auß Lyon / vom 22. Junij.

Die Belägerung Perpignano wirdt durch die Mare-
schall Millerrey vnd Schomberg continuirt / welcher Orth
aber noch auff 2. Monath Prouiant haben soll / General
Haudancourt ligt noch vor dem Castell zu Mouson / vnnnd
Marquis de Leganes zu Valenza / will sein Voldt wegen
dieses Platz nicht wagen / der König in Spania aber zwis-
schen Cuenga vnd Madrid vnnnd macht gute vnnnd starke
anordnung zum Krieg.

Auß

Auß Wienn/vom 25. dito.

General Piccolomini hat vom Jungischen Regimente den Obrist Leutenant archibussirn vnd den Obr. Wachtsmeister auffhengen lassen / weiln sie weder fechten noch parirn, sondern das Volck Rebellig machen / vnnnd zu ir Seynd gehen wollen / deßwegen das zerstreute Volck wider herbey kompt vnnnd schon 16000. Mann beysammen / ist auch Graff Broymit seinen 6. Regimentern zu Pilsen furüber nach Mähren passiert / vnnnd stehet jetzo vnser Armee bey Brünn / dauon hat General Piccolomini 3000. Pferde bis an Ollmütz gehen lassen / Dargegen hat der Seynd/Wiegling/ Newstatt / Trippaw vnnnd andere kleine Stättlin vnder Contribution gesetzt / Proßnitz / Wischaw / Grentschin / Blumlaw vnd andere Orth wider verlassen / vnd mit der meisten Armee auff Oppeln gangen / von dar ist heut bericht einkommen / daß der Seynd die Stadt Neuß nach etlich Stürmen vnd mit verlust 1500. Mann per accordo erobert / solchen aber nit gehalten / sondern vil Volck darinn nidergemacht.

Dise Wochen ist allhie ein Student von einem Soldaten erstochen / ein Haußknecht erschossen / ein Handwercks-Gesell ertrunken / vnnnd ein Vatter sein Kind todt geschlagen.

Auß Rom / vom 25. dito.

Den 14. diß ist der Cardinal Borghese 42. Jahr alt zu Neapoli gestorben / daß also die 17. Cardinal Stell vnnnd 19000. Cronen Jährlich Einkommens vacirn, ist auch den 19. diß der Herzog von Genua todt verblichen.

Der Kayf. vnd Französische Ambassator haben die sachen zwischen dem Papst vnnnd dem Herzog von Parma also verglichen / daß der Herzog erslich vnnnd der Papst hernach das Volck abhanden soll.

Auß

Auß Mayland/vom 25. Junij.

Den 12. diß Nachts ist in gang Lombardia ein Erdbeben gewesen / davon vil alte Gebäw eingefallen / doch an Menschen kein sonderer Schaden beschehen.

Als Prinz Thomaso das Generalat vber das Spanische Volck vbernehmen / vnnd den Ayd laiften sollen / ist von Niza di Prouinza aduiso kommen / daß sein Bruder Prinz Cardinal allda mit der Herzogin von Sanoya ein Anstandt auff etlich Tag gemacht / vnd den Obrist Tuttavilla neben dem Spanischen Volck auß Niza vnd Villafrauca 1200. starck geschafft habe / so theils zu Genua ankommen / deswegen Prinz Thomaso die in Inurea gelegene 2. Teutsche Compagn. auch aufgeschafft / vnnd sich zu Calcifo mit dem Gubernator in Thurin vnderredt / so man gleichwol vnser seiths noch nit für Seynd hellt / Dargegen hat vnser Gubernator die Frontiren gegen Piemont wol besetzt / sonderlich Asti / weil darinn 40. vornehme Herrn wegen entdeckter Verätherey mit den Frangosen nach Arnone geführt worden.

Die zu Cadix in Spania antoimne 40. Dänische Schiff seind auffs newe mit der zu Denia gelegnen Armee 88. Segel starck nach Catelonia abgefahren / Dargegen hat Sen: Handancourt auff 2. Million Goltwerth Penth / auß Valenza vnd Aragona nach Barcellona gebracht